6. Übungsaufgabe zu

Fortgeschrittene funktionale Programmierung Thema: Logische Programmierung funktional

Ausgegeben: Mi, 23.05.2018, abzugeben: Mi, 06.06.2018 (15:00 Uhr)

Für dieses Aufgabenblatt sollen Sie Haskell-Rechenvorschriften zur Lösung der im folgenden angegebenen Aufgabenstellungen entwickeln und für die Abgabe in einer Datei namens AufgabeFFP6.hs auf oberstem Niveau in Ihrem Gruppenverzeichnis ablegen. Kommentieren Sie Ihre Programme aussagekräftig und benutzen Sie, wo sinnvoll, Hilfsfunktionen und Konstanten.

- Implementieren Sie die Kombinatorbibliothek aus Kapitel 14 der Vorlesung (siehe auch die unter Anmerkungen beigefügte Datei mit einem Großteil des Codes aus Kapitel 14).
- Ergänzen Sie fehlende Implementierungen, insbesondere die Instanzbildungen für die Typen Term, Subst, und Answer für die Typklasse Show, um Ausgaben analog zu den Beispielen aus Kapitel 14 zu ermöglichen.
- Überprüfen Sie Ihre Implementierung anhand der Prädikate append und good aus Kapitel 14 der Vorlesung anhand von Aufrufen der Form:

```
run (append (list [1,2], list [3,4], var "z")) :: Stream Answer
 \rightarrow > [\{z=[1,2,3,4]\}]
run (append (var "x", var "y", list [1,2,3])) :: Stream Answer
 \rightarrow > [\{x = Nil, y = [1,2,3]\},
      \{x = [1], y = [2,3]\},\
      {x = [1,2], y = [3]},
      {x = [1,2,3], y = Nil}
run (append (var "x", list [2,3], list [1,2,3])) :: Stream Answer
 ->> [{x = [1]}]
run (good (list [1,0,1,1,0,0,1,0,0])) :: Stream Answer
 ->> [{}]
run (good (list [1,0,1,1,0,0,1,0,1])) :: Stream Answer
run (good (var "s")) :: Stream Answer
  ->>[{s=[0]},
      {s=[1,0,0]},
      {s=[1,0,1,0,0]},
      \{s=[1,0,1,0,1,0,0]\},\
      \{s=[1,0,1,0,1,0,1,0,0]\}
```

```
run (good (var "s")) :: Diag Answer
  ->>  Diag [{s=[0]},
             {s=[1,0,0]},
             \{s=[1,0,1,0,0]\},\
             \{s=[1,0,1,0,1,0,0]\},\
             \{s=[1,1,0,0,0]\},\
             \{s=[1,0,1,0,1,0,1,0,0]\},\
             \{s=[1,1,0,0,1,0,0]\},\
             {s=[1,0,1,1,0,0,0]},
             {s=[1,1,0,0,1,0,1,0,0]}
run (good (var "s")) :: Matrix Answer
 ->>MkMatrix [[],
       [{s=[0]}],[],[],[],
       [{s=[1,0,0]}],[],[],[],
       [{s=[1,0,1,0,0]}],[],
       [{s=[1,1,0,0,0]}],[],
       [{s=[1,0,1,0,1,0,0]}],[],
       [{s=[1,0,1,1,0,0,0]},{s=[1,1,0,0,1,0,0]}],[], (usw.)
```

• Entwickeln Sie analog zum Prädikat append aus der Vorlesung ein Prädikat

```
shuffleLP :: Bunch m => (Term, Term, Term) -> Pred m shuffleLP (p,q,r) = ...
```

shuffleLP (LP wie Logikprogrammierung) soll sich für Int-Listen wie die Funktion shuffle verhalten (s.u.), jedoch soll wie bei append die Unterscheidung von Ein- und Ausgabevariablen aufgehoben sein.

```
shuffle :: [a] -> [a] -> [a]
shuffle [] ys = ys
shuffle (x:xs) ys = x : shuffle ys xs
```

Testen Sie Ihr Prädikat shuffleLP mit geeigneten Aufrufen, z.B.:

```
run (shuffleLP (list [1,2,3], list [4,5,6], var "z")) :: Stream Answer
   ->> [{z=[1,4,2,5,3,6]}]
run (shuffleLP (var "x", list [4,5,6], list [1,4,2,5,3,6])) :: Stream Answer
   ->> [{x=[1,2,3]}]
run (shuffleLP (var "x", var "y", list [1,3,2,4])) :: Stream Answer
   ->> ...viele Belegungsmoeglichkeiten fuer x und y
```

Untersuchen Sie, wie sich die Änderung der Suchmonade (d.h. Diag Answer oder Matrix Answer statt Stream Answer) auf die Ausgaben auswirkt.

- Wir betrachten regulär-artige Sequenzen über den (atomaren) Listen [1], [2] und [3]:
 - 1. Atome: Die Sequenzen [1], [2] und [3] sind regulär-artig.
 - 2. Komposition: Wenn s_1 und s_2 regulär-artige Sequenzen sind, dann ist auch die Sequenz $s_1 + +s_2$ regulär-artig.
 - 3. Alternative: Wenn s_1 und s_2 regulär-artige Sequenzen sind, dann ist auch die Sequenz $s_1 + +[0] + +s_2$ regulär-artig.
 - 4. Außer den nach diesen Regeln gebildeten Sequenzen gibt es keine weiteren regulär-ähnlichen Sequenzen.

Schreiben Sie analog zum Prädikat good aus Kapitel 14 der Vorlesung ein Prädikat regSeq mit Typ

```
regSeq :: Bunch m => Term -> Pred m
regSeq (s) = ...
```

zur Erkennung und Generierung regulär-artiger Listen. Testen Sie Ihr Prädikat mit Aufrufen der Form: